

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 23 (1907)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Kampf-Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

30. Juni und 1. Juli seine Generalversammlung in Biel ab. Anschließend an die Verhandlungen dieses Verbandes werden auch die schweiz. Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten tagen.

## Kampf-Chronik.

Die Basler Maurergewerkschaft hat in stark besuchter Versammlung mit heute den Streik beschlossen.

Zum Zimmerleutestreit in der Stadt Bern. Rundgebung: Der Zimmerleutestreit, dieser Machtkampf um die neunstündige Sommerarbeitszeit auf dem Plage Bern, dauert nun schon zehn Wochen! Die Streiker haben nunmehr angefangen, Zimmerarbeiten auf eigene Rechnung, resp. für das Streikkomitee und für gleichgesinnte Auftraggeber auszuführen mit Beihilfe von dort interessierten Baumaterial-Lieferanten. Ebenso zeichnen sich einzelne Wirte, Bierdepothalter, Spezerei- und Lebensmittelhandlungen dadurch aus, daß sie auf Befehl der Streiker und ihrer Helfershelfer den arbeitenden Zimmerleuten die Abgabe von Lebensmitteln verweigern und Geldbeiträge in die Streikkasse leisten. Alle diese Geschäftsleute mögen sich überlegen, ob nicht doch vernünftigerweise der Arbeitende dem Dauer-Streiker als Kunde vorzuziehen sei und ob nicht die Zehnstunden-Lohnung während der Bauzeit den Arbeiter kaufkräftiger erhalte als die neunstündige.

Wir warnen hiemit dringend vor direkter Unterstützung und ganz zweckloser Verlängerung des Zimmerleutestreiks und werden die Namen aller derjenigen dem Publikum unnachlässiglich zur Kenntnis bringen, die in der angedeuteten Weise gegen allgemeine bürgerliche In-

teressen und zum Schaden des hiesigen Handwerkerstandes handeln!

Der Zimmermeisterverband Bern.

## Verschiedenes.

Gewerbesekretariate in der Schweiz. Außer dem Sekretariate des Schweizerischen Gewerbevereins, das nach demjenigen des Schweizerischen Handels- und Industrievereins das älteste (1886) ständige Sekretariat für Wahrung wirtschaftlicher Interessen in der Schweiz ist, verfügen zurzeit folgende gewerbliche Vereinigungen über ständige Sekretariate: Aargauischer kantonaler Gewerbeverband (Großrat Egloff in Rohrdorf); Basel, Bauhandwerksmeister (Dr. Hans Meyer); Bern, Handwerker- und Gewerbeverein der Stadt (Großrat Dr. Tschumi); St. Gallen, Gewerbeverein und Handwerksmeisterverein (Dr. C. Beck); Zürich, Gewerbeverband der Stadt (Hans Vesimo); Schweizerischer Bäckermeisterverband (Dr. Hafner, Zürich); Schweizerischer Buchdruckereibesitzer (Jean Grellet, St. Gallen); Schweizer. Coiffeurverband (Julius Widmer, Luzern); Schweizer. Lithographiebesitzer (E. Reutimann, Winterthur); Schweiz. Metzgermeisterverband (Dr. C. Desch, Zürich); Schweiz. Parkettfabrikanten (Schwald, Bern); Schweiz. Schlossermeister, Kupferschmiede, Schmiede- und Wagnermeister (Hans Boller, Zürich); Schweiz. Schreinermeisterverein (Zürcher, Luzern).

Eine Saugpumpe für große Förderhöhen ist nach den „Techn. Berichten“ von Bruno Heinrich Arend, Berlin, dem Lehrer Otto Lüdtke in Ballenberg seitens mehrerer Staaten patentiert worden. Es handelt sich hierbei also

# Imperial-Porzellan-Emaille

ist die Bezeichnung für unsere neue vorzügliche Emaille auf sanitären gusseisernen Apparaten, speziell Badewannen, aufgetragen, worüber unser diesbezüglicher Prospekt wörtlich sagt:

„Unsere „Imperial“-Porzellan-  
„Emaille bietet in Bezug auf Dauer-  
„haftigkeit, schönem, elegantem und  
„insbesondere glattem und glanz-  
„vollen Aussehen, sowie Reinheit  
„u. Widerstandsfähigkeit der Emaille  
„gegen Sool-, Schwefel- und medi-  
„zinische Bäder das Beste, was  
„heute in Emaille hergestellt wird,  
„wobei die Emaille auf das innigste  
„mit dem Gusse verbunden ist.

„Die Auftragung der Emaille ist  
„eine derart solide, dass selbst  
„starke Hammerschläge dieselbe in  
„keiner Weise zu verletzen vermögen  
„und deshalb jedes Abspringen der-  
„selben ausgeschlossen ist. — Jede  
„unserer Badewannen, welche in  
„dieser vorzüglichen „Imperial“-  
„Emaille hergestellt ist, trägt unsere  
„Schutzmarke. 17 k u

Munzinger & Co., Zürich  
Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.